

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Hilfe für Betroffene der Flutkatastrophe – Würth Industrie Service spendet 50.000 Euro**

*Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis.* Soziales Engagement und gesellschaftliche Verantwortung sind Kern der Unternehmenskultur der Würth-Gruppe. Mit einer Spendensumme von 50.000 Euro an den Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e.V. in Ahrweiler unterstützt die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG die Menschen in den Hochwassergebieten in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Die Spendenübergabe erfolgte stellvertretend durch Jacqueline Erbacher, Mitglied des Vertrauensrats der Würth Industrie Service, sowie Jörn Matyzent, Leitung Distrikt Mitte bei Würth Industrie Service, unter Einhaltung definierter Hygiene- und Abstandsregeln in Ahrweiler vor Ort.

Würth Industrie Service  
GmbH & Co. KG  
Pia Schmitt  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-3409  
F +49 7931 91-53409  
[www.wuerth-industrie.com](http://www.wuerth-industrie.com)  
[Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com](mailto:Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com)

23.12.2021

Mitte Juli dieses Jahres kam es im Westen Deutschlands zu extremen Starkregen, gefolgt von verheerenden Überschwemmungen. Das Unwetter hinterließ ein kaum zu überblickendes Ausmaß der Zerstörung. Aus kleinen Flüssen und Bächen wurden reißende Ströme, die ganze Ortschaften zerstörten. Inmitten unbefahrbarer Straßen und eingestürzten Gebäuden kämpften die Anwohnerinnen und Anwohner um ihr Hab und Gut. Im Ahrtal im nördlichen Rheinland-Pfalz haben durch die Flutkatastrophe vom 14. und 15. Juli 2021 nicht nur 133 Personen ihr Leben verloren; zahlreiche Menschen wurden zudem schwer verletzt oder stark traumatisiert. Rund 10.000 Häuser wurden im betroffenen Gebiet beschädigt und zerstört, die Verkehrswege sind teilweise immer noch schwer passierbar. In diesen außerordentlich schwierigen Zeiten ist es besonders wichtig, an die gemeinschaftliche Fürsorge und Solidarität zu appellieren. Deshalb entschied sich die Würth Industrie Service die Betroffenen zum Ende des Jahres im Rahmen einer Sammelaktion zu unterstützen. Mit einer Spende von 50.000 Euro an den Caritasverband in Ahrweiler können wichtige Hilfsaktionen umgesetzt werden. Im Mittelpunkt steht nicht nur die finanzielle Unterstützung, sondern auch die psychosoziale Betreuung. Da viele Menschen nicht mehr mobil sind oder aufgrund der Traumatisierung nicht selbst fähig sind Hilfe zu suchen, hat sich die Caritasgeschäftsstelle dazu entschieden, mobil zu werden. Der Caritas-Beratungsbus soll künftig ein mobiles Beratungs-Büro bieten, mit dem eine geschulte Fluthilfe-Fachkraft zusammen mit weiteren Caritas-Mitarbeitenden die Menschen in den einzelnen Ortschaften aufsuchen und sie durch individuelle Beratung unterstützen. Zudem sorgt der Caritasverband gemeinsam mit der

Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler für verschiedene Angebote und Veranstaltungen, damit die Betroffenen wieder Halt im Leben finden.

In einer Situation wie dieser wurde deutlich, dass Ehrenamt im Katastrophenschutz unverzichtbar ist. Gleichzeitig war es beeindruckend zu sehen, wie viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer Tag und Nacht im Einsatz waren und die Menschen vor Ort in ihrer Not unterstützt haben. Auch einzelne Kolleginnen und Kollegen der Würth Industrie Service waren im betroffenen Hochwasser-Gebiet zur Unterstützung der örtlichen Feuerwehren im Einsatz und kümmerten sich gemeinsam mit tausenden Einsatzkräften von Polizei, Feuerwehr, Rettungs- und Hilfsdiensten sowie vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern um Rettungsmaßnahmen sowie Aufräumarbeiten. Die Mitarbeitenden des Unternehmens wissen deshalb ganz genau, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen und Solidarität zu zeigen. „Auch die Spendensumme von 50.000 Euro stammt von den Kolleginnen und Kollegen selbst. Anstatt das zur Verfügung stehende Budget für Teamessen oder Teamevents auszugeben, konnten sich die Teams in diesem Jahr dafür entscheiden, das Geld für einen guten Zweck zu spenden.“, so Erbacher.

Gesellschaftliche Verantwortung ist in der Unternehmenskultur der Würth Industrie Service tief verwurzelt. Die aktive Förderung von gemeinnützigen Einrichtungen und die Unterstützung verschiedenster Projekte aus Kunst und Kultur, Forschung und Wissenschaft sowie Bildung und Erziehung liegt dem Familienunternehmen besonders am Herzen.

## Bildmaterial:



### Bildunterschriften:

Bild: Spendenübergabe.jpg

Bildunterschrift: Die Würth Industrie Service spendet 50.000 Euro an den Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e.V. in Ahrweiler. (v.l.n.r. Jörn Matzyzent, Leitung Distrikt Mitte bei Würth Industrie Service, Christiane Böttcher, Fachbereichsleitung Geschäftsstelle Ahrweiler bei Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e.V., Jacqueline Erbacher, Mitglied des Vertrauensrats der Würth Industrie Service, Richard Stahl, Geschäftsführer bei Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e.V.)

Bildquelle: Archiv Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

### Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.700 Mitarbeitenden tätig. Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.100.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.